



Infoblatt

Langfristige Vergabe eines Projektraums

→ Kultur Räume Berlin
Bündnis Raum für
künstlerische Arbeit der Freien
Szene

→ Vertreten durch die
Kulturraum Berlin gGmbH
Spandauer Damm 19
14059 Berlin

→ Kontakt für Rückfragen:
Jole Wilcke
vergabe@kulturraeume.berlin
+49 (0)30 30 30 444 64

→ Aufsichtsratsvorsitzender:
Dr. Torsten Wöhlert
Geschäftsführer:
Jasper Bieger

→ Handelsregister: HRB 217341 B
Amtsgericht:
Berlin Charlottenburg

Kultur Räume Berlin, vertreten durch die Kulturraum Berlin gGmbH, vergibt im Rahmen des Arbeitsraumprogramms (ARP) einen geförderten Projektraum. Das Arbeitsraumprogramm ist ein Förderinstrument zur Bereitstellung und Sicherung von Räumen für Kunst- und Kulturschaffende des Landes Berlin.

Zu vergeben: 1 Projektraum in Neukölln

Sparte	Projekträume
Adresse	Donastr. 84, 12043 Berlin
Nutzungszeitraum	max. 5 Jahre
Voraussichtlicher Mietbeginn	01.05.2023
Monatliche Miete	396,73 € (zzgl. Strom und WLAN)
Besichtigungstermin	07. März 2023
Bewerbungsfrist	13.03.2023

An wen richtet sich das Angebot?

Das Raumangebot richtet sich sowohl an künstlerische Projekträume als freie, selbstinitiierte Orte der Präsentation und Produktion, als auch an Projektinitiativen ohne räumliche Verortung aus dem Bereich Bildende Kunst. Antragsberechtigt sind juristische und natürliche Personen (Einzelpersonen, Vereine, Kollektive etc.). Es können sich bis zu drei Nutzer*innen oder Gruppen gemeinsam auf einen Raum bewerben.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Bewerben können sich künstlerische Projekträume und -initiativen, die über ein eigenes, öffentlich zugängliches Programm verfügen und deren Produktion, Präsentation und Recherche sich aus der **Bildenden Kunst** heraus definieren.

Der Projektraum in der Donaust. 84 verfügt über eine besonders großflächige Schaufensterfront. Vonseiten des Eigentümers besteht für diese Räumlichkeiten der ausdrückliche Wunsch nach einer kontinuierlichen künstlerischen Gestaltung oder Bespielung des Schaufensters.

Voraussetzungen

- professionelles Arbeiten und mindestens ein Jahr Erfahrung im Kontext von Projekträumen und -initiativen
- künstlerische/kuratorische Arbeitsweise, bzw. Auseinandersetzung mit einem inhaltlichen Raumkonzept/ -programm
- Eröffnung eines Kunstkontextes, der Raum für Projekte, Diskurse und Aktivitäten Dritter (Künstler*innen, Kurator*innen, Theoretiker*innen, Vermittler*innen etc.) bietet
- Arbeitsschwerpunkt und erster Wohnsitz in Berlin (Bei Gruppen muss die Mehrheit der Mitglieder ihren ersten Wohnsitz in Berlin gemeldet haben. Bei Vereinen muss der Vereinssitz in Berlin sein.)

Von der Förderung ausgeschlossen sind:

- gewinnorientierte, kommerziell arbeitende Projekträume und -initiativen
- Durchführung von fortlaufenden Workshops, Castings, Beratungsangebote, Unterricht und sonstige kommerziellen Veranstaltungen oder Angebote
- Projekträume und -initiativen, die bereits eine institutionelle Förderung (Basisförderung o.ä.) erhalten, können sich auf den Raum bewerben. Eine Doppelförderung ist jedoch nicht möglich, so dass für diesen Zeitraum der reguläre Mietpreis zu zahlen ist
- Student*innen bzw. noch in Ausbildung befindliche Akteure werden nicht berücksichtigt

Was wird vergeben?

Der Projektraum Donaust. 84 befindet sich im Erdgeschoß des Vorderhauses eines klassischen 4-geschossigen Berliner Altbaus im Bezirk Neukölln. Er umfasst zwei hintereinanderliegende Räume mit offenem Durchgang, eine Küche, ein WC, einen Flur und eine Kellerlagerfläche. Der vordere Raum verfügt über eine Schaufensterfläche und direkten Zugang zur Donaustraße.

Ausstattungsmerkmale der Räumlichkeiten:

Bodenbelag:	Heller Holzdielenboden in gutem Zustand
Lichte Raumhöhe:	Ca. 3,90m
Wandbeschaffenheit:	Gespachtelte, geweißte Wände, im vorderen Raum ist ein Wandabschnitt blau gestrichen
Fenster:	Im hinteren Raum und in der Küche kleine kippbare oben gelegene Fenster. Das straßenseitige Schaufenster verfügt nicht über außenseitige Rollläden (es wird der Abschluss einer gewerblichen Glasversicherung empfohlen)
WLAN:	Netzwerkdose für Router vorhanden. Nutzer*innen müssen für die WLAN-Nutzung selbst einen Vertrag mit einem Internetanbieter abschließen.
Heizung:	Zentrale Versorgung mit Heizenergie (Zentralheizung)
WC:	Ausgestattet mit Handwaschbecken und Toilette
Küche:	Die Küche ist ausgestattet mit einer Kompaktküche (Spüle, Herd mit zwei Kochplatten, Kühlschrank)
Barrierearmut:	Kein barrierearmer Zugang zu den Räumlichkeiten (straßenseitiger Eingang mit einer Stufe, ggf. kann der Zugang durch eine bewegliche Rampe für Besucher*innen temporär barrierearm gemacht werden), das WC ist nicht barrierefrei (u. a. da sehr schmaler Raumzuschnitt – siehe Grundriss)
Zugänglichkeit:	Das Gebäude und die Räume sind 24/7 zugänglich (unter Berücksichtigung der Lärmschutzvorgaben, insbesondere da sich der Projektraum im Erdgeschoss eines Wohnhauses befindet)
Sonstige Ausstattung:	Gegensprechanlage und Briefkasten

Wieviel beträgt die Miete?

Projektraum	Gesamtfläche der Räumlichkeiten / m ²	Miete mtl./ pro m ²	Mtl. Warmmiete
EG, Donastr. 84, 12043 Berlin	ca. 97,29 m ²	4,09 €	396,73 €

Die Kosten für Strom und Internet sind von den Nutzer*innen selbst in Gänze zu tragen und die benötigten Verträge mit den Versorgern sind von den Nutzer*innen selbst abzuschließen.

Die Miete wird im Rahmen des Arbeitsraumprogramms subventioniert, d. h. durch Zuschüsse des Landes Berlin ausgeglichen, so dass der zu zahlende monatliche Mietanteil **4,09 €/m² warm** beträgt.

Sie als Mieter*in schließen einen Untermietvertrag mit der **Gesellschaft für StadtEntwicklung gGmbH (GSE)**. Die **Gesellschaft für StadtEntwicklung gGmbH (GSE)** wird Ihren Vertrag verwalten und Ihre Ansprechpartnerin für alle Angelegenheiten rund um Ihren Vertrag sein.

Besichtigung

Wir bieten einen Besichtigungstermin vor Ort an:

Besichtigungstermin am Dienstag, 07.03.2023 um 17:00 Uhr (Anmeldung erforderlich)

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis spätestens zwei Stunden vor Beginn an, indem Sie das Kontaktformular der Raumanzeige ausfüllen.

Wenn Sie an dem Projektraum interessiert sind, klicken Sie auf „Besichtigung vereinbaren“. Sie erhalten von uns eine Einladung mit dem Terminfenster. Nach der Besichtigung können Sie sich auf den Raum bewerben. Sie erhalten dazu nach dem Besichtigungstermin einen Link zum Bewerbungsformular.

Bitte nutzen Sie den angebotenen Termin, da wir leider keine individuellen Besichtigungen anbieten können.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass die Räumlichkeiten nicht in Eigeninitiative besichtigt werden können!

Mietzeitraum

Mietbeginn ist **voraussichtlich** der **01.05.2023**.

Der Mietvertrag wird für fünf Jahre geschlossen, mit der Verpflichtung spätestens nach zweieinhalb Jahren mit der Kulturraum Berlin gGmbH Kontakt aufzunehmen und unter Vorlage entsprechender Nachweise (kurze Dokumentation der künstlerischen Professionalität als PDF-Datei und Erklärung, dass der Wohnsitz weiterhin in Berlin ist) zu belegen, dass Sie die Vergabekriterien immer noch erfüllen. Eine Verlängerung darüber hinaus ist nicht möglich. Falls Sie weiterhin Interesse an dem Raum haben, müssen Sie sich im Rahmen einer neuen Ausschreibung erneut um den Raum bewerben.

Wie kann ich mich bewerben?

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung – inklusive aller erforderlichen Anlagen – ausschließlich über unser Online-Portal elektronisch ein.

Das Online-Bewerbungsformular (Selbstauskunft) wird nach der Teilnahme an einer Besichtigung freigeschaltet. Sollten Sie an der Besichtigung nicht teilnehmen können, besteht die Möglichkeit dieses auch per Nachfrage zu erhalten, allerdings erst nachdem Sie sich registriert haben.

Zusätzlich zum **Bewerbungsformular (Selbstauskunft)** muss Ihr Antrag folgende Anlagen enthalten. Bitte benennen Sie Ihre Anlagen nach dem vorgegebenen Muster:

- **Scan Personalausweis oder Meldebescheinigung** des*der Antragssteller*in, bzw. aller Gruppenmitglieder (Benennung: Name Antragsteller*in/Gruppe_WOHNSTZ_2023)
- **CV inkl. des künstlerischen/kuratorischen Werdegangs (gemeinsamer CV auch bei Gruppen)** PDF-Datei, max. 3 MB (Benennung: Name Antragsteller*in/Gruppe_CV_2023)

- **Vorstellung des inhaltlichen Raumkonzepts** (unter Skizzierung von Ausstellungen/ Veranstaltungen inkl. Teilnahme von Dritten) max. 3 MB, PDF-Datei, bis 3 DIN A4 Seiten (Benennung: Name Antragsteller*in_KON_2023)
- **Dokumentation/Portfolio realisierter Projekte mit Text und Bildmaterial** max. 5 MB, PDF-Datei, max. 5 DIN A4 Seiten (Benennung: Name Antragsteller*in_DOK_2023)
- **Ggf. Vereinssatzung/Selbstverständnis** PDF-Datei (Benennung: Name Antragsteller*in_SATZ_2023)
- **De-minimis-Erklärung** PDF-Formular im Exposé der Anzeige zum Download. Bitte unterschrieben wieder hochladen (Benennung: Name Antragsteller*in_De-Minimis_2023)

Bewerbung als Gruppe, Ensemble oder Kollektiv

Bewerbungen von bis zu 3 Nutzer*innen/Gruppen oder Kollektiven, die getrennt voneinander arbeiten und sich den Raum teilen möchten, sind möglich. Für eine geteilte Nutzung des Projektraumes mit ein oder zwei weiteren Nutzer*innen/Gruppen, müssen Sie sich bereits vor der Einreichung der Bewerbung zusammenfinden. In diesem Fall füllt jede*r Bewerber*in/Gruppe ein eigenes Bewerbungsformular (Selbstauskunft) aus und gibt dort im entsprechenden Feld an, mit wem er/sie sich zusammen bewirbt.

Gruppen die gemeinsam arbeiten und seit mind. über einem Jahr existieren, reichen eine gemeinsame Bewerbung ein. Wichtig ist, dass eine Person als Ansprechpartner*in angegeben wird.

In beiden Fällen kann jedoch nur **ein gemeinsamer Mietvertrag** ausgestellt werden, d. h. mehrere Mietverträge pro Raum sind nicht möglich.

Wichtige Hinweise:

- Personen, die nicht am Bewerbungsverfahren teilgenommen haben, können im Nachhinein nicht in den Mietvertrag mit aufgenommen werden.
- Die Untervermietung des Arbeitsraums oder Teilen davon ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung durch die Kulturraum Berlin gGmbH zulässig.
- Gutes nachbarschaftliches Verhalten und gegenseitige Rücksichtnahme wird vorausgesetzt. Rücksichtsloses Verhalten und die Nichteinhaltung der Hausordnung können zur fristlosen Kündigung führen.

Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsfrist endet am Montag, 13.03.2023 um 23:59 Uhr.

Wir berücksichtigen ausschließlich Bewerbungen, die über das Online-Portal eingereicht werden. Wir empfehlen, die Antragstellung unbedingt rechtzeitig zu beginnen und alle erforderlichen Unterlagen vorher vorzubereiten. Eingänge nach 23:59 Uhr werden nicht mehr berücksichtigt.

Wichtiger Hinweis zur De-minimis-Erklärung:

Da das Arbeitsraumprogramm ein staatlich gefördertes Programm ist, müssen Sie mit der Bewerbung eine De-minimis-Erklärung abgeben. Das Formular können Sie sich [hier herunterladen](#). Bitte füllen Sie das Formular aus und laden Sie es unterschrieben mit der Bewerbung hoch. Hinweis: Sollten Sie im laufenden und/oder in den letzten zwei Kalenderjahren eine Förderung erhalten oder beantragt haben, die als Beihilfe bescheinigt wurde, legen Sie diese bitte dar. Andernfalls können Sie „keine“ ankreuzen.

Ausschluss

Mitglieder des Vergabebeirats Projekträume, Mitarbeiter*innen des Bündnisses Kultur Räume Berlin, sowie deren Angehörige sind von der Bewerbung ausgeschlossen.

Vergabeverfahren – wie erfolgt die Vergabe?

Die Auswahl erfolgt durch einen spartenspezifischen, unabhängigen Vergabebeirat, der für die Sparte Projekträume im Rahmen des Arbeitsraumprogramms (ARP) berufen wurde.

Dabei stehen folgende Vergabekriterien im Fokus:

- die Professionalität/Qualität der bisherigen künstlerischen/kuratorischen Arbeit
- ein überzeugendes inhaltliches Raumkonzept
- die Eröffnung eines Kunstkontextes, welcher Raum für Projekte, Diskurse und Aktivitäten für Dritte (Künstler*innen, Kurator*innen, Theoretiker*innen, Vermittler*innen etc.) bietet
- ein in Berlin liegender Arbeitsschwerpunkt

Anmerkungen zum Vergabeverfahren

- Nur vollständige Bewerbungen können berücksichtigt werden.
- Alle Angaben werden vertraulich behandelt und dienen ausschließlich Entscheidungs- bzw. Förderungszwecken.
- Nach Abschluss des Auswahlverfahrens erhalten alle Bewerber*innen eine Mitteilung per E-Mail über das Ergebnis Ihrer Bewerbung.
- Doppelförderungen (Förderung desselben Zwecks hier: Raumförderung im Rahmen einer Basis- oder Konzeptförderung) sind auszuschließen.
- Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht.

Besonderer Hinweis

Sofern es sich bei der Zuwendung um eine Beihilfe handelt, wird die Förderung auf der Grundlage der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juni 2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung – AGVO), ABl. L Nr. 187/1 vom 26.06.2014 vergeben.

Unternehmen, die einer Rückforderungsanordnung aufgrund eines früheren Beschlusses der Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt nicht nachgekommen sind, werden keine Einzelbeihilfen gewährt.

Kontakt / weitere Informationen Jole Wilcke Referentin für Kultur Kulturraum Berlin gGmbH	Beratungszeiten: Dienstag: 10 bis 13 Uhr Donnerstag: 13 bis 15 Uhr T +49 (0)30 3030 444 64 Buchen Sie Ihren Beratungstermin online: https://kulturraeume.berlin/beratung/
--	---